

Stadt-/Kreisverwaltungen
- Jugendamt –
im Bereich des LWL

nachrichtlich
Kommunale Spitzenverbände
Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege

2. November 2010

Rundschreiben Nr. 51/2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

wegen einer Kommunikationspanne gebe ich erst jetzt die bereits mit Rundschreiben Nr. 51 / 2010 bzw. Mail vom 19.10.2010 versandte Befragung frei. Auf den Inhalt des Rundschreibens verweise ich.

Ich möchte Sie bitten, sofort die kommunalen Kindertageseinrichtungen zu informieren und die Einrichtungsleitungen zu bitten, spätestens bis zum 09.11.2010 den online-Fragebogen zu beantworten. Der Fragebogen kann unter www.prognos.com/evaluation-kibiz aufgerufen werden.

Zu Ihrer Information habe ich dieser Mail noch das Empfehlungsschreiben der Kommunalen Spitzenverbände beigelegt. Außerdem habe ich eine Übersicht über diejenigen kommunalen Einrichtungen beigelegt, deren Eltern in den nächsten Tagen befragt werden. Diese Fragebögen werden den betreffenden Einrichtungen durch die Fa. PROGNOSE per Post übersandt mit der Bitte die Fragebögen an die Eltern weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Klaus Dreyer

Der LWL im Überblick:

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,5 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 19 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, den ein Parlament mit 101 Mitgliedern aus den Kommunen kontrolliert.